

Selbsttest Multitasking vs. Singletasking

Wir erledigen häufig mehrere Dinge gleichzeitig. Arbeits- und Organisationspsychologen sehen das skeptisch, weil Effizienz und Qualität der Arbeiten darunter leiden.



Grafik: Fotolia/Julien Eichinger

Mit einem kleinen Selbsttest lässt sich die Effizienz von Multitasking leicht überprüfen. Der Test wurde von Clarke Ching, einem Software-Entwickler, in seinem Blog vorgestellt und von Thomas Mauch ins Deutsche übertragen. Hier die Testbeschreibung nach Thomas Mauch:

„In dieser Übung werden Sie drei «Projekte» bearbeiten, zuerst mit Multitasking, anschließend ohne. Nehmen Sie zunächst ein Blatt Papier und zeichnen Sie drei – noch leere – Spalten auf. Die drei Projekte haben folgende Ziele:

1. In der ersten Spalte sollen untereinander die Buchstaben A bis J stehen.
2. In der zweiten Spalte die Ziffern 1 bis 10.
3. In der dritten Spalte die römischen Ziffern I bis X.

Das Ergebnis sollte ungefähr so aussehen:

```
A | 1 | I
B | 2 | II
C | 3 | III
und so weiter
```

1. **Füllen Sie die Spalten zuerst im «Multitasking».** Das heißt, Sie arbeiten von links nach rechts, beginnen mit A, in der zweiten Spalte die 1 und I in der dritten. Anschließend machen Sie sich nach demselben Schema an die zweite Zeile und so weiter.
2. **In der zweiten Runde arbeiten Sie im «Singletasking».** Zuerst füllen Sie die linke Spalte von oben nach unten mit Buchstaben, dann die zweite mit arabischen Ziffern und am Ende die dritte mit römischen.

Bitte für beide Varianten jeweils die benötigte Zeit messen. Der Zeitunterschied und gegebenenfalls auch die Fehlerhäufigkeit dürften jedoch auch schon ohne Stoppuhr deutlich sein.

Falls Ihnen die römische Ziffernfolge nicht präsent sein sollte – sie ist sehr einfach:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX	X

Deutsche Quelle: <http://imgriff.com/2010/06/28/multitasking-teste-dich-selbst/>

Englischsprachige Originalquelle: <https://www.agileconnection.com/article/multitasking-evil>